

Journal


FeBa

Januar 2008

Mit der
FeBa-Kralle
Karten für die
Fußball-EM
gewinnen!



NACHDENKEN UND KARTEN FÜR DIE **FUSSBALLEM 2008** GEWINNEN!



Ihre Kreativität ist gefragt, wenn Sie mit FeBa bei der Fußball EM 2008 dabei sein wollen. Bringen Sie die Argumente für die FeBa-Kralle auf den Punkt und schicken Sie uns Ihren Slogan-Vorschlag.

Verlost werden 3 x 2 VIP-Karten für ein Spiel der Fußball EM 2008 in Österreich und der Schweiz, inkl. Übernachtung.

Gewinnspielkarten per Post senden oder faxen. Zudem besteht auch die Möglichkeit, über unsere Internetseite teilzunehmen. Also worauf warten Sie - Argumente für die Kralle gibt es genug!



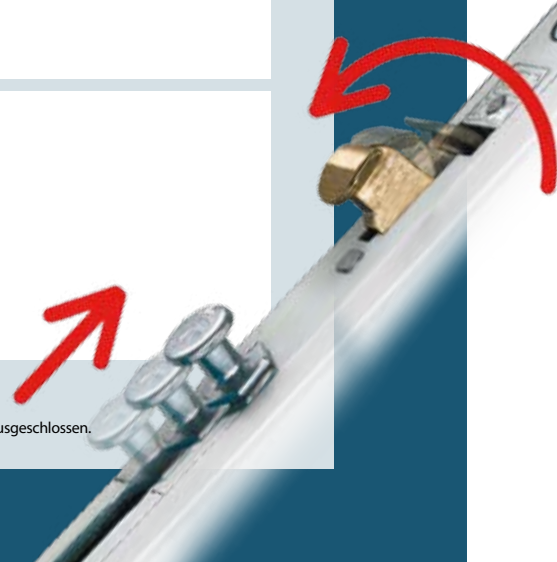
Teilnahme bis 10. Februar möglich.

Postkarte weg? Macht nichts!

Füllen Sie einfach untenstehende Felder aus und faxen Sie an **02736/497-500**

Mein Slogan:

Absender:



Mit Teilnahme am Gewinnspiel überträgt der Teilnehmer alle Nutzungsrechte an die FeBa-Fensterbau GmbH. Bei mehreren gleichwertigen Einsendungen des ausgewählten Slogans entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sehr geehrte FeBa-Partner und Bauherren,

das neue Jahr hat begonnen und wir blicken auf ein ereignisreiches „Jahr der Sicherheit“ zurück. Angefangen mit der Einführung der FeBa-Kralle und begleitenden Veranstaltungen bis zum aktuellen Slogan Gewinnspiel, bei dem der beste Slogan für die FeBa-Kralle mit EM-Tickets belohnt wird.

Die FeBa hatte zudem ein ganz besonderes Fest im September letzten Jahres zu feiern. Firmengründer Karl-Heinz Flick wurde 70 Jahre jung und feierte diesen besonderen Geburtstag mit Mitarbeitern und Geschäftspartnern. In diesem FeBa-Journal finden Sie einen ausführlichen Bericht über das rundum gelungene Fest.

Unsere Branche hat jedoch ein hartes Jahr hinter sich, hervorgerufen durch die Auswirkungen der Streichung der Eigenheimzulage und die Erhöhung der Mehrwertsteuer. Wir konnten dennoch, dank eines



ausgereiften Produktsortiments und dank eines erfolgreichen Marketings, unseren Kunden zu echten Vorteilen verhelfen, in einem starken Verdrängungswettbewerb.

Das Jahr 2008 wollen wir neben den immer aktuellen Themen Energie und Sicherheit besonders unter das Motto „Komfort“ stellen. Komfort bei unseren Produkten, aber auch für unsere Kunden und hier insbesondere mit dem Händlerprogramm „FeBa-Office“. Zudem wird auch die FeBa-

Kralle weiterhin intensiv beworben und unsere Partner können auch in diesem Jahr diese einzigartige innovative Sicherheitstechnik anbieten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gutes neues Jahr und hoffen weiterhin auf eine gute Partnerschaft.

Herzlichst,

Ihre FeBa-Geschäftsleitung

Seite 2	FeBa-Krallen Gewinnspiel
Seite 4-5	70. Geburtstag von Karl-Heinz Flick
Seite 6	Das FeBa-Mobil bringt Ihren Umsatz ins Rollen
Seite 7	Auszubildende bei FeBa
Seite 8-9	FeBa-Objektservice realisiert große Passivhaus-Maßnahme
Seite 9	FeBa baut Marketingaktivitäten aus
Seite 9	Neueröffnung
Seite 10	FeBa-NOVOTronic
Seite 11	Jubiläum bei FeBa
Seite 11	Kurzinformationen

In Burbach wurde gefeiert

Am 23.09.2007 wurde Herr Karl-Heinz Flick, Gründer und Inhaber der FeBa-Fensterbau GmbH, 70 Jahre jung. Zu diesem Anlass fand ein Empfang am Montag, den 24. 09. 2007 statt, um gebührend auf dem Firmengelände in Burbach zu feiern. Im Festzelt wurden vormittags geladene Gäste empfangen, wie langjährige und treue Kunden und Lieferanten sowie Vertreter des öffentlichen Lebens. Nachmittags war die gesamte Belegschaft der FeBa-Fensterbau GmbH eingeladen, um zu gratulieren und gemeinsam den besonderen Geburtstag zu feiern.

Stellvertretend für die Belegschaft überreichten Geschäftsführer Dr. Eugen Daum und Betriebsratsvorsitzender Georg Peter das Geschenk der Mitarbeiter an Herrn Flick: eine 18-Karat Gold FeBa-Anstecknadel, worüber sich Herr Flick herzlich bei den Mitarbeitern bedankte.

Die übrigen Gäste wurden gebeten, anstelle von zugedachten Geschenken eine Spende an das Kinderzu Hause in Burbach zu geben, das schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche betreut. Dabei kam eine beachtliche Summe von über 8.000 Euro zusammen, was gleichzeitig die größte Spende des Jahres an das Kinderzu Hause war. „Für unsere Arbeit ein wichtiger Baustein, denn das Geld floss zum größten Teil in den Umbau des Eingangsbereiches, der durch die behindertengerechte Neugestaltung den Bewohnern mehr Selbständigkeit ermöglicht“, so der Leiter der Einrichtung Rüdiger Nies.



Im offiziellen Teil ließen die Redner das Leben von Karl-Heinz Flick Revue passieren, wobei FeBa als sein Lebenswerk im Vordergrund stand und dabei auch der Blick nach vorne gerichtet war.



Geschäftsführer der FeBa-Fensterbau GmbH, Dr. Eugen Daum, eröffnete die Feier und begrüßte die zahlreich gekommenen Gäste recht herzlich. „...Sie, sehr geehrter Herr Flick, ... suchen keine Erklärungen für vorfindbare Verhältnisse, sondern Sie schaffen sich die Verhältnisse selbst. Und die Verhältnisse schaffen Sie, indem Sie z. B. die rechtliche Regelung für die Sicherung des Familienunternehmens FeBa gefunden haben, genau so wie den Kauf der Nachbargrundstücke für die weitere räumliche Ausdehnung des Unternehmens, ... um unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen sicheren und guten Arbeitsplatz bereitzustellen...“



Wieland Frank, als Geschäftsführer von Siegenia-Aubi, hielt eine Laudatio auf Herrn Karl-Heinz Flick, in der er den Werdegang des Unternehmers Flick nachzeichnete. „Wenn wir heute das Geburtstagskind ehren, dann ist dies an erster Stelle mit großem Dank verbunden, für die immer klaren Ansagen, den einen oder anderen trockenen, aber treffenden Kommentar, wenn etwas mal nicht so gut war und für die Berechenbarkeit und Treue zu einmal getroffenen Entscheidungen.“



Stellvertretend für den Kundenkreis, Herr Peter Kober: „Ich habe Sie immer als gradlinigen und engagierten Unternehmer kennen gelernt, der sich den Problemen seiner Kunden annimmt. Ihre chronische Begeisterung für Kundenan-

liegen ist in all Ihrem Handeln zu spüren. Sie, sehr geehrter Herr Flick, sind der visionäre Unternehmer. Begünstigt wird diese Eigenschaft durch Ihr gutes Zuhören und dem raschen Lösen von Problemen. Ein besonderes Alleinstellungsmerkmal wurde für uns mit der FeBa-Kralle geschaffen, die mit Prospekten, dem FeBa-Pokal, dem FeBa-Film und jetzt auch mit dem FeBa-Mobil eine intensive Verkaufsunterstützung erfährt.“

Rückblick:

Angefangen hat die Firmengeschichte am 08.01.1971, als Herr Flick und 5 weitere Mitarbeiter mit der Montage von Holzfenstern begonnen haben. Bereits 7 Jahre später entstand die eigene Fertigung im Industriegebiet Wilnsdorf und 1983 war das Unternehmen bereits mit 40 Mitarbeitern aufgestellt. Da der Platz für die steigenden Kapazitäten bald zu knapp wurde, entschied sich Herr Flick im Jahr 1987 dazu, den Standort nach Burbach zu verlegen, um dort mit einer größeren und moderneren Fertigung zu produzieren. 1993 zog auch die Verwaltung in den Neubau neben die Fertigungshallen in Burbach ein, wo das Unternehmen seit dem ansässig ist. Geplant ist, auch weiterhin in den Standort Burbach zu investieren, um dort langfristig Arbeitsplätze zu sichern. Das erfolgreich geführte Familienunternehmen beschäftigt derzeit rund 200 Mitarbeiter und gehört zu den Branchenführern Deutschlands. Mit einer der modernsten Fertigungsstraßen Europas produziert FeBa am Tag bis zu 1.000 Fenster und liefert diese zeitnah mit dem eigenen Fuhrpark aus. Bei allen Prozessen steht der Kunde im Mittelpunkt aller Überlegungen und stellt das Unternehmen vor immer neue Herausforderungen.

Herr Flick ist nach wie vor mit Tatkraft am operativen Tagesgeschäft beteiligt und hat die Weichen für eine langfristige Ausrichtung des Unternehmens FeBa gestellt, das als Familienunternehmen seine Marktposition für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Kunden weiter ausbauen wird.



Zwischen den Reden sorgte das „Vokalensemble 2000“ aus Altenkirchen mit seinen Liedbeiträgen für Abwechslung, das sonst vor sehr großem Publikum oftmals in Kurorten auftritt. Der Chor hat eine besondere Verbindung zur Firma FeBa, da Herr Schneider, selber langjähriger Kunde der FeBa, Mitglied ist und so war es ihm ein besonderes Anliegen, an diesem Tag mit dem Chor einen Beitrag zu leisten.

Nach den Reden wurde in geselliger Runde und bei guter Musik das Buffet eingenommen und ein rundum gelungenes Fest gefeiert.



Bringen Sie Ihren Umsatz ins Rollen – mit dem FeBa-Mobil

Anfang September war es soweit – das FeBa-Mobil wurde fertig gestellt und auf das Firmengelände in Burbach ausgeliefert. Von der Idee über die Planung dieser Investition war man sehr gespannt auf das FeBa-Mobil und Geschäftsführer Dr. Daum war sehr froh, den Mitarbeitern das Mobil nun vorzustellen.

FeBa gibt damit seinen Kunden die Möglichkeit, sich an regionalen Messen zu beteiligen und so die Bekanntheit im jeweiligen Gebiet zu steigern. Mit dem FeBa-Mobil können sich die Kunden professionell und aufmerksamkeitsstark präsentieren und vor Ort mit den FeBa-Produkten überzeugen. Denn das Mobil ist mit einigen Exponaten ausgestattet, wie 2 Haustüren, davon eine der Serie PremiumComfort mit integriertem Fingerscan und zwei FeBa-Fenstern inklusive elektrischen Rollläden. Um den FeBa-Kunden eine optimale Beratung zu ermöglichen, verfügt das FeBa-Mobil über eine umfassende Ausstattung:

- Flachbildschirm und Laptop für den FeBa-Film, kundenindividuelle Präsentationen und Energiesparrechner
- Beratungssitzecke
- 2 Stehtische
- Prospektständer inkl. aktuellen Werbemitteln
- Musterecken
- Kühlschrank
- Markise

FeBa bietet seinen Kunden individuell zugeschnittene Präsentationen, die mit dem Logo der Kunden versehen werden. Für spezielle Themengebiete, wie z.B. eine Energie-Messe, bietet das FeBa-Mobil die Möglichkeit, den Energiesparrechner über den Flachbildschirm zu zeigen. Damit können Interessierte direkt vor Ort ihr persönliches Einsparpotenzial errechnen.

Nutzen Sie ab sofort die neue Vertriebsmöglichkeit von FeBa:

- Planen Sie frühzeitig Ihre Hausmesse oder nehmen Sie an regionalen Messen teil.



Die Vorteile des FeBa-Mobiles liegen auf der Hand: es ist sofort einsatzbereit – einfach die Seitenklappe öffnen und die Kundenberatung kann starten. Sie erhalten das FeBa-Mobil komplett ausgestattet mit unseren Prospekten und Werbemitteln.

Sprechen Sie uns an und reservieren Sie das FeBa-Mobil für Ihr Regionales Event! Ihr Ansprechpartner: Herr Schnorrenberg: 02736/497-431 E-Mail: f.schnorrenberg@feba.de



Erfahrungsbericht Kolmer:

„Wir waren wohl einer der ersten, die das FeBa-Mobil gemietet haben und haben es auf der Energie-Messe Gersprenztal-Brensbach am 22. und 23.09.07 aufgestellt. Das Thema war „Alternative Energie-Ressourcen, Gewinnung und Erhaltung“

Unser Ziel war es, durch die Veranstaltung in Brensbach unseren Bekanntheitsgrad speziell im Gersprenztal zu steigern und die FeBa-Kralle vorzustellen.



Wir haben schon einige Wochen vor der Messe verstärkt in unseren Anzeigen mit der FeBa-Kralle und mit den PR-Texten zum Thema Sicherheit und Energiesparen geworben, so dass durch die großen FeBa-Kralle auf dem Mobil die Wiedererkennung vorhanden war. Das wurde durch etliche Bemerkungen von Besuchern deutlich.

Am besten kam bei den Besuchern die PremiumComfort Haustür mit dem Fingerscan an, den viele Besucher begeistert ausprobiert haben. Die meisten Besucher der Messe kamen, um sich konkret zum Thema Bauen/Renovieren im Hinblick auf Energiesparen zu informieren.

In der Beratungsecke sowie an den Stehtischen konnten ausführliche Beratungsgespräche geführt werden und wir denken, einige Kunde von den FeBa-Produkten überzeugt zu haben. Einerseits hat uns dabei das Wissen aus dem Energiefachberaterseminar viele Argumente gegeben und andererseits konnten wir den Kunden durch die FeBa-Kralle ein echtes Plus an Ausstattung bieten.

Wir haben das FeBa-Mobil genutzt, um unsere Kunden mit Kaffee und kalten Getränken zu bewirten und als Give-aways hatten wir neben kleinen Süßigkeiten wie Gummibärchen u. ä. firmeneigene Kugelschreiber, Feuerzeuge, Luftballons und Miniradios ausgelegt.“



Auszubildende bei FeBa

Nach Abschluss der Schule haben seit August drei junge Leute ihre Berufsausbildung bei FeBa begonnen. Zum Einen wurden erneut zwei Auszubildende eingestellt, um den Beruf des/der Industriekauffrau/-manns zu erlernen, Frau Ricarda Bulla und Herr Ömer Saftekin. Sie durchlaufen nun die verschiedenen Bereiche des Unternehmens und

bekommen so Einblicke in die zahlreichen Tätigkeitsfelder und Abläufe. Einen neuen Beruf bildet FeBa mit der Ausbildung von Herrn Mario Kloft als Verfahrenstechniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik aus.

Die FeBa bildet jährlich mehrere junge Leute aus, die bisher mit sehr gutem

Erfolg ihre Ausbildungen absolvierten. Der Geschäftsleitung ist sehr daran gelegen, die Auszubildenden langfristig zu beschäftigen und so wurden in den vergangenen Jahren alle übernommen.

Ricarda Bulla



Ömer Saftekin



Mario Kloft

Eigener Ausbildungsberuf für den Kunststofffensterbau

FeBa bildet Herrn Mario Kloft zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik aus

Nachdem schon einmal in den Neunzigern die Idee eines eigenen Ausbildungsberufes für die Kunststofffensterbauer entstand, aber nicht durchgesetzt wurde, ist nun ein neuer Beruf für die Kunststoff verarbeitende Industrie entstanden.

Das bestehende Berufsbild des Verfahrensmechanikers für Kunststoff- und Kautschuktechnik wurde um den Schwerpunkt für Kunststofffenster ausgebaut. Die Inhalte der Berufsausbildung zum Verfahrenstechniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik sind so vielfältig, wie die Produkte und ihre Anwendungen. Aus diesem Grund ist die Ausbildung in zwei Teile gegliedert. In den ersten beiden Jahren wird Grundlagenwissen vermittelt, vom Rohstoff bis zum Umweltschutz. Daran anschließend erfolgt die Spezialisierung auf die Bereiche Formteile, Halbzeuge, Mehrschicht-Kautschukteile und Bauteile, sowie zukünftig auch auf die Bereiche Faserverbundwerkstoffe und Kunststofffenster. Diese umfassende duale Ausbildung ermöglicht es den Unternehmen, den angehenden Facharbeiter je nach Neigung und Bedarf in den unterschiedlichsten Bereichen einzusetzen, die weit über die eigentliche Fertigung hinausgehen. Aufgrund der vielfältigen Aufgaben und des hohen Qualitätsanspruches, die heute Maßstab in Herstellung, Vertrieb, Service und Montage von Kunststofffenstern sind, ist eine qualifizierte Ausbildung keine Frage für FeBa.



Am 2. Oktober nachmittags um 15:30 Uhr füllte

sich das Büro von Geschäftsführer Herrn Dr. Daum – die 5 Auszubildenden der FeBa folgten seiner Einladung und kamen zum Kaffeetrinken. Das war natürlich nicht der einzige Grund – Dr. Daum wollte sich zu einem Austausch

mit den Auszubildenden der Fa. FeBa treffen und lud daher zu einer lockeren Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen ein. Neben den 5 Auszubildenden nahmen Firmeninhaber Herr Flick, Ausbildungsleiter und Prokurist Herr Nassauer und Marketingassistentin Frau Schneider daran teil. Nach einer kurzen Begrüßung sahen die Auszubildenden einen Film, der anschaulich die Herstellung von

Glas dokumentierte, das einen wichtigen Bestandteil des Fensters darstellt. Doch neben dem Produkt stand vor allem das Unternehmen FeBa mit seinen einzelnen Mitarbeitern im Vordergrund. Dabei wurden die Funktionen und Zusammenhänge der einzelnen Bereiche erklärt und



die Auszubildenden konnten einige Fragen stellen, so dass eher der Charakter einer Diskussion als der einer „Lehrstunde“ entstand. Bei einem Stück Kuchen erfuhren die 5 jungen Leute dann noch etwas über den Sinn und Zweck des Unternehmensleitbildes und erkannten, dass jeder einzelne von ihnen dabei im Mittelpunkt steht. Zum Ende waren sich alle einig, dass dieses Treffen wiederholt werden sollte und wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Mal.



Oben, von links: Herr Nassauer, Herr Saftekin, Herr Kloft, Herr Dr. Daum
Unten: Frau Walther, Frau Bulla, Frau Schneider

FeBa Objekt-Service auf Erfolgskurs: In Kooperation mit dem FeBa-Fachhandelspartner wird große Passivhaus - Maßnahme mit 25 Wohneinheiten realisiert

Integration von Öffnungsanteilen in die Passivhaus-Gebäudehülle

Bei der Realisierung der Passivhaus-Maßnahme zum Projekt „Sternbrücke“ im Frankfurter Stadtteil Rödelheim mussten zu Beginn, bereits in der aktiven Planungsphase, sowohl der Auftraggeber, der Bauherr, sowie der zustän-

dige Fachplanausschuss für energieeffizientes Bauen vom FeBa-Objekt-Service überzeugt werden.

Durch eine gezielt und speziell auf die örtlich vorhandene Bausituation zugeschnittene Produktoptimierung, gerade auch unter der Berücksichtigung der hohen Anforderungen an die wärmedämmtechnischen Produkteigenschaften, konnte FeBa gemeinsam mit dem FeBa-Fachhandelspartner überzeugen. Mit dem erweiterten FeBa Fenstersystem **NovoTherm Passivhaus** (76 mm Profiltiefe geschäumt) und einer speziellen 3-fach Isolierverglasung konnten die grundlegenden Weichen zu einer erfolgreichen Umsetzung dieser Maßnahme, gemäß den Anforderungen an einen Gesamt-Wärmedämmwert auf die Fensterkonstruktion von $U_w \leq 0,8 \text{ W/m}^2\text{K}$, bereits in der frühen Planungsphase gestellt werden.

Die exklusiven Ansprüche bei der Realisierung von Passivhaus-Standards waren auch bei der Montage **Positionierung und Lage des Fensters im Baukörper** eine Besonderheit. So wurde das eigentliche Fenster wie bei einer Vorhangfassade „vor“ den eigentlichen Baukörper montiert. Die Ableitung der Kräfte aus der Fensterkonstruktion wurden mittels Konsolen und Laschen in den Baukörper geführt. Zu beachten war hier die ausreichende Dimensionierung der Tragkonsolen, um auch Lasten von großen Terrassenkonstruktionen, die Eigengewichte von teilweise über 300 kg auf die Waage brachten (3-fach Isolierverglasung), sicher in den Baukörper ableiten zu können. Ein auf lange Frist gesehen beständiger Korrosionsschutz, sowie eine zwingend notwendige Dämmstoffüberdeckung waren bei dieser Art von Anbindung an den Baukörper eine nicht zu unterschätzende Anforderung an die eingesetzten Montagehilfsmittel.

Die präzise einzuhaltenden Vorgaben an die Dichtheit der Gebäudehülle, gemäß den Vorgaben der Energieeinsparverord-





nung (EnEV), konstruktive Wärmebrücken weitestgehend zu vermeiden, stellten gerade auch im Hinblick an die zu realisierende Rollladen-Situation eine besondere Herausforderung dar. So wurde der FeBa-Rollladen-Putzträgerkasten in der horizontalen Bauebene um 180° gedreht und sozusagen wie ein „Vorbau“-Rollladenelement in den 400 mm starken Dämmbereich der Außenfassade positioniert. Hiermit konnte eine technisch saubere und zu dem für den Bauherrn unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit, als auch den energetisch gestellten Anforderungen gerecht werdende, produktspezifische Lösung von FeBa umgesetzt werden. Um die luftdichte Hülle und die Wärmebrückenfreiheit nicht zu gefährden, war die elektrische Bedienung der Beschattungselemente eine absolute Notwendigkeit. Dies war zweifellos ein weiterer Baustein in der Wertschöpfungskette unseres Produktsortimentes, technisch sinnvollen Mehrwert dem Endkunden zu suggerieren, hiermit Wohnqualität zu steigern und den hieraus entstehenden lukrativen, für uns alle so wichtigen Zugewinn unter Betrachtung der kaufmännischen Gewinnoptimierung bei der Abwicklung solcher Projekte umzusetzen.

Die Beachtung der Dichtheit des Mindestwärmeschutzes, die Vermeidung bzw. Optimierung von Wärmebrücken, sowie die Nachweisführung ist sicherlich bei der Abwicklung solcher Projekte als grundsätzliche Aufgabe des Planenden zu sehen. Da aber die fachgerechte Umsetzung dieser planerischen Vorgaben in



FeBa Rollladen-Neubaukasten als „Linksroller“ komplett im Dämmbereich der Außenfassade integriert.

der Verantwortung des Auszuführenden liegt, kam bei diesem Projekt der frühe Einsatz des FeBa-Objekt-Service und das hier vorliegende technische KnowHow, bereits in der Planungsphase allen Beteiligten und in erster Linie dem FeBa-Fach-

handelspartner zu gute.

Hierdurch konnten Probleme und Schwachstellen, bezogen auf die ganzheitliche Bewertung der Passivhaus-Gebäudehülle, in einem frühen Stadium von den verschiedenen Fachexperten analysiert und optimiert werden, so dass man heute mit gutem Gewissen sagen kann, dass die eigentliche Umsetzungs- und Realisierungsphase ohne jegliche „bösen Überraschungen“ für den Fensterbauer abgewickelt werden konnte. Wesentlich für ein energetisch und architektonisch gutes Resultat in der Praxis bei der Realisierung solcher Projekte sind eine frühzeitige Planung, die ein integrales Konzept mit optimalen Werten nach dem aktuell technisch und wirtschaftlich erreichbaren Stand fordert. Rahmenbedingungen in der Bauwirtschaft, die eine Umsetzung dieser Planung ohne Qualitätsverluste durch hochwertige Produkte und geschultes, problemsensitives Personal zum Normalfall werden lassen.

Sprechen Sie uns an.
Telefon 02736/497-459
E-Mail m.hinzel@feba.de

FeBa baut Marketingaktivitäten aus



In Sachen Marketing hat sich bei FeBa etwas getan. Um in Zukunft flexibler und schneller agieren zu können, hat sich die Geschäftsleitung dazu entschieden, das Marketing verstärkt vom Hause FeBa aus zu betreiben. Darum kümmert

sich seit dem 5. September Frau Julia Schneider als Marketingassistentin, die an der Universität Siegen Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Marketing studiert hat. Neben der Flexibilität steht aber auch die Kontinuität der Werbemaßnahmen im Vordergrund, die nun im Hause FeBa umgesetzt werden können.

Frau Schneider wird sich insbesondere um die Konzeption und Gestaltung der Werbemittel kümmern, wie Kataloge, Prospekte oder jüngst das FeBa Krallen Gewinnspiel. Mit Kreativität und neuen Ideen unterstützen wir Sie in Zukunft

noch mehr. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit wird in der Betreuung des Internetauftrittes der FeBa liegen, um diesen ständig aktuell zu gestalten und dort stets informative und ansprechende Inhalte für unsere Kunden zu bieten. Auch die Pressearbeit wird durch Frau Schneider weiter gefördert, um den Markennamen FeBa weiter auszubauen. Darüber hinaus wurde die Stelle geschaffen, um eine direkte Ansprechpartnerin für unsere Kunden zu haben, die sie bei ihren werblichen Auftritten unterstützt sowie Anregungen gibt und entgegen nimmt.

JOURDAN
fensterbau
innenausbau

*Es ist geschafft!
Wir haben unseren Neubau bezogen-
dazu demnächst mehr an dieser Stelle!*



Neueröffnung

Am 22.09.2007 eröffnete Jourdan Fensterbau – Innenausbau feierlich das neue Geschäftsgebäude mit Produktionshalle, Verwaltung und Ausstellung. Der bisher genutzte alteingesessene Betrieb am Elternhaus mitten im Ort platze aus allen Nähten, so dass sich Inhaber Markus Jourdan zum Neubau entschloss.

„Um die Expansion und Weiterentwicklung unseres Betriebes voran zu treiben, war dieser Schritt unumgänglich“ erklärt Herr Jourdan zu seiner Entscheidung. Im feierlichen Rahmen, jedoch in lockerer Atmosphäre, so wie es auch das Credo des Inhabers ist, wurde bei herrlichem Sonnenschein mit geladenen Gästen aus Familie, Freundeskreis, Lokalpolitik, am Bau beteiligten Unternehmern und Lieferanten das neue Gebäude offiziell seinem Zweck übergeben. Mit Stolz berichtete Markus Jourdan über die wechselvolle Geschichte des seit drei Generationen geführten Familienbetriebes. Insbesondere galt sein Dank seinen Eltern und seinen engagierten Mitarbeitern, die übrigens alle bei Jourdan ausgebildet wurden. Mit FeBa verbindet Jourdan eine langjährige, partnerschaftliche Zusammenarbeit. „Wir als Handwerker leben in der Hauptsache von der Weiterempfehlung zufriedener Kunden. Mit FeBa habe ich den Lieferanten, der mir insbesondere die Qualität liefert, für die ich gerade stehe und an der ich gemessen werde. Zudem schätze ich besonders die Innovationen, z.Z. mit der FeBa-Kralle, und die Schulungen

im Hause FeBa, die eine kompetente Beratung meiner Kunden ermöglicht. Auch wenn wir hier groß in die eigene Holzfertigung investiert haben, so machen doch das Kunststoff-Fenster und die FeBa-Haustür einen Großteil meines

Umsatzes aus. Mit FeBa habe ich da den richtigen Partner“ lobt Jourdan seinen Lieferanten.



Vertriebsleiter Christoph Konrad (re.) ließ es sich nicht nehmen, Markus Jourdan (li.) die Glückwünsche der FeBa-Mannschaft persönlich zu überbringen.

Mehr Komfort mit FeBa-NOVOTronic

Das neue Bediensystem für Ihren Rollladen.

Sie bekommen ab sofort mehr Komfort aus einer Hand. Mit unserem ferngesteuerten FeBa-**NOVOTronic** Rollladenantrieb können per Knopfdruck alle Fenster des Hauses bequem und sicher verdunkelt werden. Dabei bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Lösungen wie:

- Gruppensteuerung einer kompletten Etage oder von Teilbereichen

Die Vorteile für Ihre Kunden liegen auf der Hand:

- Umrüstung kann einfach und sauber vorgenommen werden



- Störende Rollladengurte verschwinden und Ihre Räume werden besser vor Zugluft und Kälte geschützt
- Für jung und alt leichte Bedienung, keine schweren Rollläden mit Gurtband hochziehen und herunterlassen
- langlebige, wartungsfreie und geräuscharme Motoren für ein rundum schönes und wertbeständiges Zuhause
- vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Bereich der Hausautomatisierung
- automatisches Öffnen und Schließen mit Zeitschaltuhr (auf Wunsch mit Astro-Dämmerungsfunktion)
- Erhöhte Sicherheit und Einbruchschutz durch geschlossene Rollläden inkl. Hochschiebesicherung
- automatisch schließende Rollläden sparen bis zu 20 % Ihrer Heizenergie ein

Mit dieser neuen Lösung können Sie Ihren Kunden überzeugende Argumente



geben, sowie attraktive Preise! Nutzen Sie den neuen Prospekt sowie die Bedienhinweise, die Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Service“ bei den Downloads finden.

25 Jahre bei FeBa



Schon in den frühen 80er Jahren trat Herr Frevel in die FeBa-Fensterbau GmbH ein. Am 13.09.1982 begann er als ausgebildeter Rollladen- und Jalousiebauer am damaligen Standort Wilnsdorf. Genau 25 Jahre später entstand nebenstehendes Bild – bei Sekt und einem kleinen Frühstück empfingen Herr Dr. Daum, Herr Menk (Technischer Leiter)

und Herr Peter (Betriebsratsvorsitzender) den Jubilar Herr Frevel und gratulierten ihm herzlich zum 25-jährigen Jubiläum. Durch seine Ausbildung und die langjährige Erfahrung im Unternehmen bringt Herr Frevel seine Fähigkeiten umfassend für die Fertigung von FeBa-Fenstern ein. Heute übernimmt er die Beschlagsmontage und ist darüber hinaus Spezialist für die Fertigung von Sonderfenstern und -türen.

Kurzinformationen

WK 2 Zertifizierung



Bei FeBa erhalten Sie Fenster und Türen mit der von der Kriminalpolizei empfohlenen Widerstandsklasse WK 2. Das Angebot WK 2 zertifizierter Produkte haben wir für Sie erweitert.

NEU: FeBa-Ticker

Damit Sie, als FeBa-Kunde, den Überblick der aktuellen EnEV behalten, wollen wir Sie mit wichtigen Informationen unterstützen. Ab sofort erhalten Sie den „FeBa-Ticker“, der Sie über Wissenswertes zum Thema Energieeinsparung informiert sowie über die aktuellsten Änderungen und Fördermöglichkeiten auf dem Laufenden hält. Der Ticker soll Sie neben unserem

neuen Seminar „Modernisieren in der Zukunft – die neue EnEV“ in der Beratung zum Thema Energiesparen mit neuen Fenstern unterstützen und Ihnen wichtige Argumente an die Hand geben. Falls wir Ihre E-Mail-Adresse noch nicht haben sollten, teilen Sie uns diese so bald wie möglich mit – damit wir Sie auf dem Laufenden halten können.

Hinweis!

Unter www.feba.de finden Sie alle aktuellen Prospekte zum Download.

Unser Know-how – Ihr Vorteil

FeBa-Design:



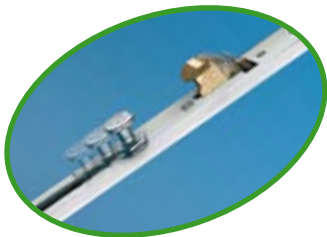
- Große Farbvielfalt durch die FeBa-Farbpalette
- Individuelle Formen

FeBa-Energiesparen:



- Hervorragende Wärmedämmung
- U_w -Wert von bis zu $0,8 \text{ W/m}^2\text{K}$

FeBa-Sicherheit:



- Die einzigartige FeBa-Kralle: zuverlässiger Schutz vor Aushebelungsversuchen
- FeBa-Sicherheitsbeschläge
- Verwindungssteife Profile
- Optimiertes Zusammenspiel von Profil und Beschlag
- Höchste Einbruchhemmung
- Zusätzliche Sicherheitsverriegelungen möglich

FeBa-Komfort:



- Pflegeleichte Oberfläche
- Wartungsarme Technik
- Dauerhaft leichtgängige Bedienung
- Hervorragende Schalldämmung
- Zahlreiche zusätzliche Komfortoptionen wie Motorschloss, Fingerscan oder Funksensorik

Ihr FeBa-Fachhandelspartner:

FeBa
Fenster und Türen

Impressum:

Herausgeber:
FeBa Fensterbau GmbH, 57299 Burbach,
E-Mail: info@feba.de

Druck: F&W Brockhaus oHG, Dillenburg

www.feba.de